



# OJA

Wetzikon

Jahresbericht

2017

Charakter  
zählt

NICHT

Nationalität  
!

Das Jahr  
der Mitgestaltung

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	2
<b>Struktur der Stiftung Soziokultur Schweiz</b>	4
<b>Veränderungen OJA und AJA</b>	5
<b>Entwicklung der Angebote</b>	6
<b>Projekte 2017</b>	7-13
<b>Partys</b>	7
<b>Kochen und Backen im Jugendhaus</b>	7
<b>Projektwochen</b>	8
<b>Fassade (Mission Kunterbunt)</b>	8
<b>Stadtfest</b>	9
<b>Chilbi</b>	9
<b>Bar-STAFF-Team</b>	10
<b>Wetzijob</b>	10
<b>Badi Meierwiesen</b>	11
<b>Open Air Kino</b>	11
<b>Jugendkaffi</b>	12
<b>Umbau EG</b>	12
<b>Wetsch tüüschlä-Kleidertauschbörse</b>	13
<b>Aussagen Jugendliche</b>	14
<b>Statistiken: OJA &amp;AJA</b>	15
<b>Schlusswort</b>	16
<b>Ausblick</b>	17
<b>Danksagungen</b>	18

# Vorwort

## Chillen? Nicht in der Offenen Jugendarbeit!

Natürlich dürfen die Jugendlichen, welche 2017 zahlreich die vielfältigen Möglichkeiten der Offenen Jugendarbeit (OJA) nutzten, bei uns auch einfach chillen. Dazu sind ja Jugendhäuser da, um «sich beruhigen, sich entspannen, rumhängen, abhängen<sup>1</sup>» kurz: um sich in der Freizeit zu erholen. Aber für uns, die OJA Wetzikon, war nichts mit chillen. Unser Betrieb ist in raschem Tempo weitergewachsen. Nicht nur weil wir das wollten, sondern weil ein Bedarf dazu besteht. Das zeigen unsere Zahlen eindrücklich. 2017 haben wir deutlich mehr Jugendliche erreicht. Weshalb? Weil wir die Öffnungszeiten optimiert, das Erdgeschoss nutzbar gemacht und neue Möglichkeiten geschaffen haben. Es gibt Treffangebote nur für Mädchen und neu auch für Jugendliche ab 16, weil Jugendliche sich unter Gleichaltrigen treffen wollen. Jugendliche wollen sich auch entfalten. Sie beteiligten sich an 29 Projekten! Dass wir als einzige ausserschulische Organisation in Wetzikon eine kostenlose niederschwellige Beratungsstelle eingerichtet haben, hat sich herumgesprochen. Jugendliche schätzen ein vertrauliches Gespräch und sind froh um Unterstützung bei den Hausaufgaben, der Lehrstellensuche und vielen anderen Herausforderungen. Projekte und Gespräche führen wir auch im öffentlichen Raum. Die Aufsuchende Jugendarbeit AJA konnte ihre Präsenz deutlich steigern und beteiligte sich an generationenübergreifenden Projekten (Zwischen-nutzung Färberwiese). War da noch was? Ach ja der Wetzijob. Die Jugendlichen hatten sich in einer Umfrage Sackgeldjobs gewünscht. Würden sie solche auch nutzen? 123 Aufträge haben Jugendliche zur Zufriedenheit von vielen Privatpersonen durchgeführt. Nur Zahlen, doch sie lassen erkennen, dass wir nahe an den Zielen der Stadt dran sind: Bedürfnisse von Jugendlichen ernst nehmen, sie beteiligen, jugendkulturelle Entfaltungsmöglichkeiten und Freiräume schaffen und damit dazu beitragen, dass sich Jugendliche in Wetzikon wohl fühlen. Das soll auch 2018 so bleiben.

Raoul Rosenberg  
Präsident der Stiftung Soziokultur Schweiz



---

<sup>1</sup> Wikipedia



# Struktur der Stiftung Soziokultur Schweiz

2004 von Teampuls gegründet, unterstützte der Jugendjoker ([www.jugendjoker.ch](http://www.jugendjoker.ch)) bereits 48 Gemeinden bei der Aufrechterhaltung der Offenen Jugendarbeit. Er genießt u.a. das Vertrauen von Pro Juventute, okaj Zürich, DOJ (Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit) und der Hochschule Luzern. Unsere qualifizierten Jugendarbeiter\*innen sind in der Lage, kurzfristig und professionell den Betrieb (oder Teile davon) zu übernehmen. So sichern wir die Kontinuität in schwierigen Situationen. Die Jugendjoker\*innen sind Mitarbeiter\*innen von Soziokultur Schweiz, einer 2011 gegründeten gemeinnützigen Stiftung ([www.sozio.kulturschweiz.ch](http://www.sozio.kulturschweiz.ch)), welche u.a. Kooperationen mit AvenirSocial und dem DOJ unterhält. All dies garantiert, dass wir gut vernetzt, am Puls der Zeit, professionell Soziokultur (die Kultur des Zusammenlebens) für und mit Jugendlichen gestalten können, so dass sich diese in Wetzikon wohl und zu Hause fühlen.



# Veränderungen OJA und AJA

Das seit 2016 tätige Team der Offenen Jugendarbeit Wetzikon veränderte sich im vergangenen Jahr, als Karin Schriber sich nach grossem Engagement und intensiver Aufbauarbeit von der Offenen Jugendarbeit Wetzikon verabschiedete. Ausserdem verliess auch Tugba Schussmann im Sommer das Team. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Mitwirkung der beiden.

Ab April 2017 kam Ramona Härrli mit einem 50% Pensum hinzu, welche sich dem Bereich der Aufsuchenden Jugendarbeit AJA anschloss. Durch ihr Engagement in Präventionsprojekten, der politischen Partizipation und den Sozialraumprojekten zusammen mit Zarah Mannhart ist Ramona Härrli bereits vielen Menschen in Wetzikon ein Begriff.

Im August und eine Woche vor Beginn der Wetziker Chilbi feierte alsbald auch der erste Mann im Team in der OJA seine Premiere: Mit einem 70% Pensum kam Simon Selinger hinzu, der fortan mit Milena Keller die Treff-Angebote betreute, sowie die Leitung von Wetzijob und 16+ übernahm.

Ausserdem wurde das Team während des gesamten Jahres durch Patrick Wild als Aushilfe unterstützt, welcher seit Oktober jeden Mittwochnachmittag das Team ergänzt.



# Entwicklung der Angebote

Im Jahr 2017 wurden Angebote erweitert und ausgebaut, vor allem aber auch mit immer mehr Leben gefüllt. Die regelmässigen Besucher\*innen des Jugendhauses gestalteten unsere Projekte vermehrt aktiv mit. So wurde der Barbetrieb im Treff neu von Jugendlichen geführt, und die Beratungsstelle wurde ebenfalls vermehrt genutzt, vor allem für die Unterstützung bei der Lehrstellensuche. Die Offene Jugendarbeit Wetzikon bietet schon seit 2016 einmal wöchentlich ein geschlechtsspezifisches Angebot für Mädchen an (ab 2018 auch für Jungs). Mädchenspezifische Jugendarbeit ist eine wichtige Methode, Mädchen in ihrem Prozess der Identitätsfindung zu unterstützen und gleichzeitig geschlechtergerechte Strukturen zu fördern. Im ersten Halbjahr fand der Girls only Treff jeweils am Dienstag von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt und generierte 58 Kontakte an 17 Tagen. Seit den Sommerferien fand das Angebot jeweils am Donnerstag zur gleichen Zeit statt, und verzeichnete an 16 Tagen 100 Besucherinnen. Zudem entstanden verschiedene Projekte im Rahmen von Girls only, wie z.B. eine Kleidertauschbörse, welche die Mädchen organisierten und eine Übernachtung im Jugendhaus.

Neu initiierte die Jugendarbeit das Angebot Wetzijob, welches Jugendlichen in Wetzikon Sackgeldjobs vermittelt. Einen ersten Versuch, die etwas älteren Jugendlichen von 16-20 Jahren mit einem Treffangebot anzusprechen, startete die OJA ebenfalls. Das sogenannte Angebot 16+ fand wöchentlich am Donnerstagabend von 18-21 Uhr statt.

MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	PROJEKTE
<b>Jugendtreff</b> 14:00-18:00 Für 4. Klässler*innen bis 3. Oberstufe	<b>Offene Beratung</b> 14:00-18:00 Für Jugendliche und junge Erwachsene	<b>Jugendtreff</b> 19:00-22:30 Für alle Oberstüfler*innen	<b>Chilbi Wetzikon</b> Die OJA ist an der Chilbi mit der Superhero Lounge.
<b>Spielfilmaktion BADI Meierwiesen</b> 14:00-17:00 Für Kinder und Jugendliche	<b>Mädchentreff</b> 17:00-20:00 Für alle Mädchen ab der 6. Klasse	<b>OPEN AIR KINO</b> 22.9.17 20:00-22:00 Auf der Färberwiese	<b>Generations-Tag 30.9</b> Herbstferien 16.-20.10 Wir gestalten und bauen im UG gemeinsam die Küche/Bar für Parties.
<b>Jugend-Kafi ab 1.9. bei trockenem Wetter</b> Die OJA ist auf der Färberwiese mit dem Soziokulturmobil vor Ort zwischen 14-17:00 Für alle 6. Klässler*innen bis 3. Oberstufe. Es gibt eine kleine Bar mit Getränken und Snacks.	<b>16+ Treff</b> 18:00-21:00 Für Jugendliche über 16 Jahre	<b>SPEZIAL</b> 27.10 Halloween-Party	<b>Guetzlen im Treff 2.12</b> Mädchen Power Tag 9.12
<b>TEAM</b> Milena Keller 076 326 60 70 Simon Seeliger 076 582 20 49 Sarah Manhart 076 813 86 30 Ramona Harri 076 282 86 20			

**Offene Jugendarbeit**  
 Wetzikon  
Jugendtreff | Bahnhofstrasse 71 | 8620 Wetzikon | www.jugendberne.wetzikon.ch



# Projekte 2017

## Partys

Auch dieses Jahr wurden viele Partys gefeiert, die von den Jugendlichen grösstenteils selbst organisiert wurden. So wurde das Jahr mit einer Happy New Year Party lautstark eingeläutet, es fand eine entspannte Beach Party statt, gefolgt von der Abschiedsparty der Mitarbeiterin Tugba Schussmann (inkl. musikalischer Darbietungen). Wie immer am besten besucht war auch dieses Jahr die Halloween-Party für die 1. bis 3. Oberstufe.



## Kochen und Backen im Jugendhaus

Die einzelnen Samstage, an denen sich Jugendliche im Backen und Kochen versuchen konnten, waren immer sehr gut besucht. Dieses Angebot ist besonders beliebt bei unseren männlichen Besuchern. Unkompliziert suchten sich die Jugendlichen die spannendsten Rezepte aus und versuchten sie mit etwas Hilfe umzusetzen. Das fast schon traditionelle Guetzlen im Dezember zu Weihnachtsmusik in entspannter Atmosphäre war sicher eines der Highlights dieser Samstage.



## Projektwochen

Nebst dem regulären Treffbetrieb haben wir in den Schulferien verschiedene Projekte, wie das Postkartenprojekt mit den Jugendlichen durchgeführt. Hierzu ein Artikel aus dem Regio vom 13.04.17.

### 4 WETZIKON SPEZIAL

REGIO | DO, 13. APRIL 2017

## WAS DIE JUGEND BEWEGT

Die Offene Jugendarbeit Wetzikon veranstaltet regelmässig Projektwochen in den Schulferien.

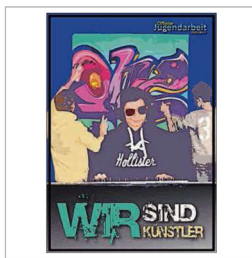
In der letzten Projektwoche gestalten die Jugendlichen in kleinen Gruppen Postkarten, welche eine individuelle Aussage zeigen. Ziel war es, den Jugendlichen für die Themen, die sie bewegen, Raum zu geben und diese zu visualisie-



ren. Die Jugendlichen bestimmen von der Motivauswahl bis zum Spruch alles selber und erheben so die Möglichkeit, ihre individuellen Botschaften zu kreieren und in die Welt hinauszuschicken.

#### FOTOSHOOTINGS

In Fotoshootings sind ihre Ideen bildlich festgehalten und die besten Bilder herausgesucht worden. Die Fotos haben die Jugendlichen dann bearbeitet und passend zu den Botschaften gestaltet. Es war unglaublich spannend zu sehen, wie kreativ die einzelnen Gruppen bei ihrer Ideenreize waren. Sport, Musik oder Kunst lagen den Jugendlichen ebenso am Herzen wie auch sehr tiefgreifende Themen. Mit dem Spruch «Respektvoll oder passst» drückte eine Mädchengruppe beispielsweise ihren grundsätzlichen Wunsch nach respektvollem Umgang miteinander aus. Auch die Jungs waren sehr engagiert und stellten mit «Wir sind Künstler» durch Graffiti Art und einem DJ-Set den hohen Stellenwert urbaner Kunst und Musik für Jugendliche dar.



Insgesamt sind acht verschiedene Sujets entstanden. Das Team der Offenen Jugendarbeit Wetzikon wird zusammen mit den Jugendlichen die entworfenen Postkarten an ausgewählte Empfänger:innen und Empfänger verteilt.

Auf [www.jugendarbeitwetzikon.ch](http://www.jugendarbeitwetzikon.ch) sind demnächst Eindrücke zur Projektwoche zu sehen.

Für die Inhalte dieser Seite zeichnet die Stadt Wetzikon verantwortlich.



## Fassade (Mission Kunterbunt)

Die Offene Jugendarbeit hat mit den Jugendlichen am Wettbewerb „Mission Kunterbunt“ teilgenommen und sich erfolgreich den ersten Platz geholt. In sehr sorgfältiger Arbeit und mit viel Herz hat uns die Firma Schlagenhauf aus Wetzikon mit einer neuen Fassade beschenkt. Die einladenden hellblau-weißen Rechtecke sind schon von weit her zu sehen und sind ein echter Hingucker.



## Stadtfest

Am diesjährigen Stadtfest war die offene Jugendarbeit mit dem leuchtend gelben Soziokulturmobil, einer mobilen Bar, vertreten. Mit grossem Elan mixten die Jugendlichen alkoholfreie Drinks und verkauften kleine Snacks an die grossen und kleinen Besucher\*innen des Stadtfests. Auch die gemietete Videobox, in welcher man erzählen konnte, was einem am Stadtfest besonders gefällt, erfreute sich grosser Beliebtheit.



## Chilbi

Auch dieses Jahr waren wir an der Wetziker Chilbi mit einem Stand anwesend und verkauften mit fleissiger Mithilfe unserer Jugendlichen alkoholfreie Cocktails und Slushies. Die unter dem Motto „Sei ein Superheld – Heb auch ohne Alkohol ab“ angebotenen Drinks erfreuten sich grosser Beliebtheit und sorgten für eine willkommene Abwechslung. Gleich beim Eingang zur Eishalle und ausgestattet mit gemütlichen Sitzgelegenheiten, konnten wir mit unserer selbstgebauten Paletten Lounge einen kleinen Rückzugsort mit Raum für Gespräche und Entspannung bieten.



## Bar-STAFF-Team

Im Sommer ins Leben gerufen, bildete das komplett aus Jugendlichen bestehende Bar Staff Team, den Dreh- und Angelpunkt der Öffnungszeiten im Treff am Mittwoch und Freitag. Die selbstorganisierte Gruppe 12 bis 15-Jähriger kauft selbständig ein, macht Kasse, versorgt die Besucher\*innen mit Getränken und Snacks und hilft stets fleissig mit, wenn es um die Sauberkeit hinter der Bar und der Kochecke geht. Das hochmotivierte Team ist eine grosse Unterstützung im Alltag und gehört fast schon zum Inventar des Jugendhauses.



## Wetzijob

Ins Leben gerufen wurde die Sackgeldbörse für Jugendliche im März 2017. Das Angebot erfreute sich einer grossen Beliebtheit und hat sich bewährt. Nachdem die interessierten 13 bis 17-Jährigen auf niederschwellige Art und Weise in Vorstellungsgesprächen in eine Kartei aufgenommen werden, werden sie je nach Auftrag losgeschickt, um selbständig bei Gartenarbeiten, Haushaltsaufgaben, Reinigungen, Flyer Verteilaktionen u.v.m. mitzuhelfen und sich so ein Taschengeld zu verdienen.



## Badi Meierwiesen

Die Aufsuchende Jugendarbeit Wetzikon (AJA) ist dort, wo die Jugendlichen sind. An heissen Tagen im Sommer, zwischen Juli bis August, war die AJA somit dreimal am Mittwochnachmittag in der Badi Meierwiesen anzutreffen. Ausgerüstet mit Slackline, Jongliermaterial und Outdoor Spielen betrieb die AJA Spielanimation für die jungen Badibesucher\*innen. Die Nutzer\*innen waren mehrheitlich Kinder unter 12 Jahren, Jungen und Mädchen ausgeglichen, in Begleitung ihrer Eltern. Durch solche kinder- und jugendgerechten Angebote baut die AJA Vertrauen zu den (zukünftigen) Jugendlichen und ihren Eltern auf und macht das vielseitige Angebot der Offenen Jugendarbeit Wetzikon bekannt.



## Open Air Kino

Das Open Air Kino fand am Freitagabend 22. September auf der Färberwiese statt. Nach dem Sonnenuntergang startete der jugendspezifische Film "Kebab Connection" auf einer gemieteten Grossleinwand. Engagierte Jugendliche betrieben die Bar des Soziokulturmobils und sorgten mit frisch gemachtem Popcorn für die richtige Kinostimmung. Der Anlass war voller Erfolg, das Team der offenen Jugendarbeit konnte an diesem Abend 47 Besucher\*innen begrüssen.



## Jugendkafi

Die AJA installierte sich in Absprache mit der IG Färberwiese mit ihrer Sozio-kulturmobil, welche über eine mobile Bar verfügt, auf der Färbewiese. Für die gemütliche Stimmung sorgten zudem eine Feuertonne zum grillieren, die von den Jugendlichen selbst gebaute Paletten-Lounge und Liegestühle auf der Wiese. Das Angebot fand bei den Jugendlichen guten Anklang. Dadurch, dass es auf der Färberwiese keinen Unterstand gibt, war dieses Projekt stets wetterabhängig. Trotzdem konnte das Jugendkafi dreimal im September stattfinden und zählte dabei 78 Kontakte mit der Zielgruppe.



## Umbau EG

Während der Herbstferien haben wir eine Projektwoche durchgeführt, in welcher wir das Erdgeschoss des Jugendhauses etwas auffrischen wollten. Gemeinsam mit den Jugendlichen haben wir einen Tanzboden verlegt, die Küche neugestaltet und aufgewertet, einen abgetrennten DJ-Bereich eingebaut und die Soundanlage verbessert. Der neue Party Raum wurde dann bei der Halloween Party eingeweiht. Nach diesem Umbau sind nun auch Vermietungen des Erdgeschosses möglich.



## Wetsch tüüschlä-Kleidertauschbörse

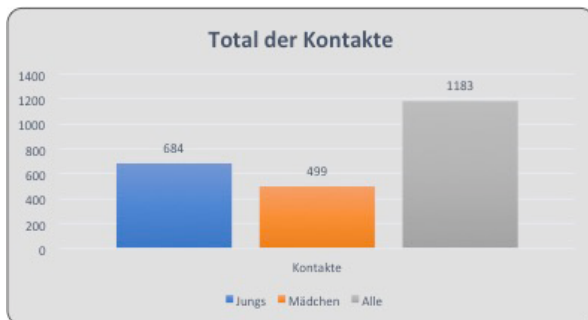
Mode und Kleidung ist bei vielen Jugendlichen ein beliebtes Thema, so auch bei den Besucher\*innen des Girls Only. Nicht alle verfügen jedoch über die finanziellen Möglichkeiten, sich dauernd neue Kleidung zu kaufen und eigentlich haben die meisten von uns bereits genug Kleidung. Um den eigenen Kleiderschrank auszumisten und mit etwas Neuem aufzufrischen, veranstalteten fünf Mädchen im Alter von 13 Jahren eine Kleidertauschbörse für alle Mädchen in der Oberstufe. Für jedes mitgebrachte Kleidungsstück konnte man ein neues mitnehmen. Die Mädchen hatten viel Freude beim Tauschen und Anprobieren.



## Jahresstatistik Projekte

Die Projekte sind in der Offenen Jugendarbeit ein zentraler Bestandteil des Alltags und wurden auch im Jahr 2017 rege besucht und von den Jugendlichen mitgestaltet.

In Zahlen waren dies 1183 Kontakte. Die Zahl setzt sich aus 684 männlichen und 499 weiblichen AdressatInnen zusammen.



# Aussagen Jugendliche



Sahin: „ 2017 war für mich ein schönes Jahr, mir gefällt es im Jugendhaus. Es ist immer toll hier und ich finde, dass die Mitarbeiter sehr nett und unterhaltsam sind.“



Donik: “Ich finde die Freundlichkeit der Mitarbeiter übertrieben gut. Sie sind Menschen, die – auch wenn’s mal stressig und laut wird – trotzdem gut gelaunt sind. Was mir auch sehr gefällt ist, dass wir hier die Möglichkeit kriegen, Projekte und Partys durchzuführen.”



Gamze: “Bei Girls Only ist es besonders cool, dass wir zusammen kochen und essen können. Allgemein fühle ich mich sehr wohl im Jugendhaus, wo man immer viele neue Leute kennenlernen kann.”

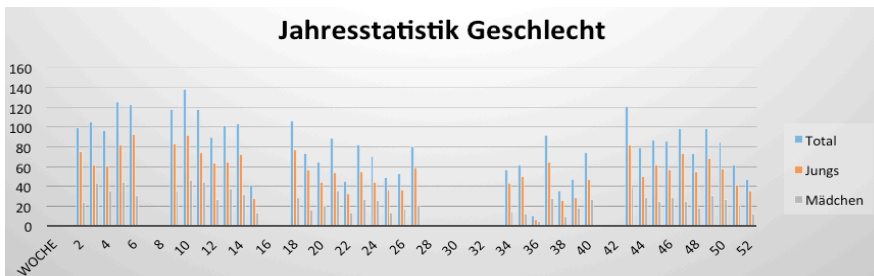


Erion & Eniken: “Wir fanden das Bar-STAFF-Team eine sehr gute Idee, da wir nun eine Gruppe Jugendlicher sind, die den Barbetrieb selbständig machen kann. Es macht Spass, die vielen verschiedenen und leckeren Esswaren und Getränke zu servieren.”

# Statistiken

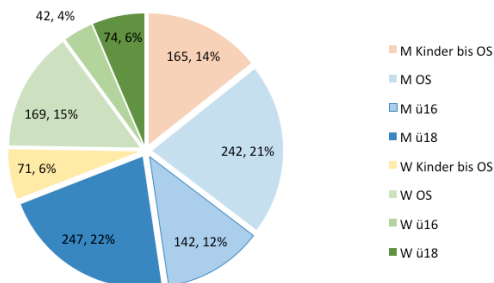
## Jahresstatistik Entwicklung Treff

Die Anzahl der Nutzer\*innen des Jugendhauses nahmen nach den Sommerferien ab. Viele Jugendliche welche nun eine Lehre absolvieren, kamen nicht mehr in den Treff. Die Schüler der 1. Oberstufe blieben nach dem Schulparcours aus. Im regulären Treff (Mittwoch und Freitag) fanden trotzdem 3'182 Kontakte statt. Davon waren 993 weiblich und 2189 männlich. Zusätzlich zu den genannten Zahlen, fanden im Mädchentreff Girls Only 159 und im Angeobt 16+ 117 Kontakte statt.



## Jahresstatistik Aufsuchende Jugendarbeit

Die Aufsuchende Jugendarbeit (AJA) Wetzikon konnte im Jahr 2017 insgesamt 916 Kontakte an 52 Tagen generieren. Davon sind 69% (631) männlich und 31% (285) weiblich. Die AJA war während rund 103 Stunden zu Fuss oder mit dem Soziokulturmobil (Piaggio Ape) in der Stadt Wetzikon unterwegs.



# Schlusswort

Es ist dem Team des Jugendjokers gelungen, den mit viel Elan und Know-how aufgebauten Betrieb der Offenen Jugendarbeit Wetzikon weiter zu festigen und auszubauen. Die Angebote und Projekte sind inzwischen sehr vielseitig und sprechen verschiedene Jugendliche mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen und Interessen an. Die vielen Kontakte im beliebten Jugendhaus, im öffentlichen Raum und an Anlässen zeigen wie innovativ und lebendig die Wetziker Jugendarbeit ist. Bravo!

Wir danken dem ganzen Jugendarbeitsteam und den aktiv mitgestaltenden Jugendlichen für das grosse Engagement und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Franz Behrens  
Stadtrat

Kathy Fischer  
Jugendbeauftragte

# Ausblick

## **Jugendfestival Züri Oberland 2018**

Das wahrscheinlich grösste Vorhaben 2018 wird das Jugendfestival. In enger Zusammenarbeit mit der ZOJAK (Fachgruppe von Jugendarbeiter\*innen aus den verschiedenen Gemeinden des Zürcher Oberlands), organisiert die OJA Wetzikon in der Eishalle das erste Jugendfestival mit Musik, Verpflegungsständen und Aktivitäten. Am 16. Juni 2018 ist es soweit.

## **Bubentreff**

Im Jahr 2017 wurde seitens einiger männlicher Besucher der Wunsch nach einem exklusiven Bubentreff geäussert. Analog zum Girls Only am Donnerstag, soll 2018 nun auch jeden Dienstag ein Abend für die Jungs reserviert sein.

## **Vermietungen**

Jugendliche in Wetzikon haben mehrfach beanstandet, dass es zu wenig Freizeiträume gebe, die kostengünstig zur Verfügung stünden. In Rücksprache mit der Gemeinde und nach Entwicklung eines Vermietungskonzeptes, sollen im Jahr 2018 die ersten Pilotversuche stattfinden, wo Räume an sowohl an Jugendliche, als auch an Erwachsene vermietet werden sollen.

## **Chinderfäscht**

Im September 2018 findet in Wetzikon wieder das Chinderfäscht statt, wo auch wir vertreten sein werden. Wir werden an unserem Stand wieder Kinderschminken und Büchsenwerfen anbieten.

# Danksagungen

Die Offene Jugendarbeit bedankt sich herzlichst für das erfolgreiche Jahr 2017 bei folgenden Personen und Institutionen

\_Allen Jugendlichen in Wetzikon!

\_Patrick Wild

\_Manuela Roth

\_Kathy Fischer

\_Franz Behrens

\_Heinrich Vettiger

\_Marco Martino

\_Susanne Sieber

\_Esther Schlatter

\_Ruedi Rüfenacht

\_Remo Vogel

\_Claudia Bosshardt

\_Abteilung Immobilien

\_Abteilung Bau & Sicherheit

\_Bigi Obrist

\_IG Färberwiese

\_Firma Schlagenhauf

\_Schulleitung Zentrum

\_Schulleitung Walenbach

\_Renato Keller

\_Joel Hein

\_und ein grosses Dankeschön an alle Personen, die hier nicht aufgeführt wurden und uns durch das Jahr hindurch tatkräftig unterstützt haben.

# Offene Jugendarbeit Wetzikon

Bahnhofstrasse 71  
8620 Wetzikon

044 972 12 50  
inf@jugendarbeitwetzikon.ch  
www.jugendarbeitwetzikon.ch

## JUGENDJOKER

Jugendjoker  
Fatiostrasse 23  
4056 Basel

078 634 30 90  
www.jugendjoker.ch

## Soziokultur Schweiz

Soziokultur Schweiz  
Dorfstrasse 2  
8712 Stäfa

078 634 30 90  
inf@soziokulturschweiz.ch  
www.sozio.kulturschweiz.ch